

Begegnung

Das Frohnleitner Pfarrblatt

TITELBILD

Das Titelbild zeigt jenes Bild des steirischen Künstlers Franz Weiß, das die heurige Weihnachtsbriefmarke ziert.

BOTSCHAFT

P. Dominikus über Weihnachten

Seite 2

IM SPIEGEL DER ZEIT

20 Jahre

Pfarrkindergarten

Seite 3

SERIE

Gedenkkapelle

Laufnitzberg

Seite 5

JUGEND

72 Stunden ohne Kompromiss

Seite 16



Zl.-Nr.: 57798G59U

Dezember

2006

Nr. 4

P.b.b.
Erscheinungsort:
Frohnleiten
Verlagspostamt:
8130 Frohnleiten

Gedanken zur Weihnacht



P. Dominikus RAMLJAK

Alle Jahre wieder feiern wir Weihnachten - die Geburt des Herrn - mit großer Freude, mit viel Aufwand, mit Eifer und Engagement.

Auch in diesem Jahr wird es nicht anders sein. Darum möchte ich Ihnen mit ein paar Gedanken dieses Fest, dieses Geheimnis unseres Glaubens, erläutern. Was kann Weihnachten heute für uns bedeuten? Der große Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, will nur aus Liebe und Zuneigung zu uns Menschen einer von uns werden. In allem ist er uns gleich außer in der Sünde.

Gottes Menschwerdung ist jedoch nur durch menschliche Mithilfe möglich. So ein Mensch musste erst gefunden werden. Und Gott fand ihn. Es war MARIA. Sie war mit allem bereit, den Sohn Gottes aufzunehmen, ihm eine Wohnung in ihrem Leib anzubieten. Auf diese Weise ist Gott zu uns Menschen gekommen.

Aber wer wollte ihn denn haben? Vielen Menschen war ihre Finsternis lieber als das wahre Licht. "Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf" (Joh. 1,11.) Doch Gott ist "harnäckig". Er will auch in diesem Jahr Mensch werden. Heuer will er in DIR Mensch werden.

Bist du bereit, wie Maria zu Jesus JA zu sagen? Er sucht bei jedem von uns um Aufnahme an. Schaffen wir ihm Raum? Können wir unser Herz, unser Gewissen, unser Menschsein entrümpeln, damit Platz wird für Gottes Menschwerdung in unserer Mitte? Es lohnt sich aufzuwachen. Es lohnt sich jede Mühe, jede Anstrengung, um mit Jesus ein neuer Mensch zu werden, in dem Christus lebt. Ein neuer Mensch, der Hoffnung, Zuversicht, Friede und Wahrheit, Klarheit und Freude ausstrahlt.

P. Dominikus RAMLJAK



Pfarrratsrat

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 18. März des kommenden Jahres finden österreichweit wieder die Wahlen zum Pfarrratsrat statt. Auch in Frohnleiten wird ein neuer Pfarrratsrat gewählt. Aus diesem Grund bitten wir Sie jetzt schon, Kandidatenvorschläge einzubringen. Dazu liegt dieser Ausgabe der Begegnung ein **Folder** bei, den Sie ausgefüllt und unterschrieben bis zum **14. Jänner** in der Pfarrkirche (Box) oder der Pfarrkanzlei abgeben können. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Begleitpersonen der Sternsinger diesen Folder mitzugeben.

Der PGR-Wahlvorstand

(Michael Bock, Johann Melinz, Karl Raith, Marlene Reiter)

Worum geht es im Pfarrratsrat?

Die Gesellschaft unterliegt einem tiefgreifenden Wandel, der auch die Kirche herausfordert. In diesem Gremium laufen viele Fragen, aber auch Informationen und Anregungen aus verschiedensten Gruppierungen und Initiativen zusammen.

Gemeinsam mit dem Pfarrer geht es daher darum,

- **sich über eine gute Zukunft** der Pfarrgemeinde Gedanken zu machen, Wünsche, Enttäuschungen, Hoffnungen und Aufbrüche in und außerhalb der Kirche zu beraten

- **Mitverantwortung** und Gemeinschaft zu fördern

- **die verschiedenen Aktivitäten** in der Pfarre zu koordinieren und aktuelle Herausforderungen und Aufgaben in der Gemeinde aufzugreifen

- **die Vielfalt** des ehrenamtlichen Engagements und des christlichen Zeugnisses zu fördern

- **über den Kirchturm hinauszublicken** und Zusammenarbeit mit anderen Pfarrgemeinden und Gruppierungen zu suchen

Durch die Wahlen in allen

Pfarrden Österreichs wird den Mitgliedern des Pfarrratsrates das Zutrauen ausgesprochen, an der Gestaltung einer lebendigen Pfarrgemeinde aktiv und verantwortlich mitzuwirken.

Welche Personen mit welchen Talenten und Fähigkeiten braucht es dazu?

- **Frauen und Männer**, die sich für das Leben in der Pfarrgemeinde interessieren und daran Anteil nehmen

- **die ihre Ideen einbringen**, Neues wagen wollen und Freude an gemeinsamer Arbeit in einem Team haben

- **die ihren Lebensraum** religiös und sozial mitgestalten wollen

- **denen es wichtig ist**, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Gemeinschaft aufwachsen können und für Menschen aller Altersstufen Glaubensräume eröffnet werden

- **die ihre Erfahrungen**, ihre Fähigkeiten und Talente zur Verfügung stellen und in der Wahrnehmung einzelner Aufgaben Zeugnis für ein zeitgemäßes christliches Leben abgeben möchten.

Auszug aus den Informationsmaterialien der Diözese

Gib mir die
Einfachheit
der Hirten
und die
Demut
der Weisen,
damit ich
Dich erkenne
als Kind in
der Krippe
heute.

Anton Rotzetter

Begegnung

Impressum:

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Römisch-Katholisches Pfarramt Frohnleiten, 8130 Frohnleiten, Hauptplatz 1, Tel. 03126/2488-0, Fax: D w 5, pfarre.frohnleiten@graz-seckau.at
P. Simon Orec OFM; Schriftleitung und Redaktion: Mag. Michael Bock, Bakk.; Johann Melinz; Gabriele Priettl; Mag. Hannes Schwab;
Layout: Mag. Michael Bock, Bakk.
Hersteller: Styria Printshop Druck GmbH, Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn
Offenlegung gemäß Mediengesetz: Eigentümer: Röm.-Kath. Pfarre Frohnleiten zu 100%.
Informationsorgan der R.-K. Pfarre Frohnleiten.

Advent - adventus - Ankunft

Nachdem die Tage kürzer werden und die Arbeiten im Garten erledigt sind, steht der Advent und damit der Beginn des neuen Kirchenjahres vor der Tür. Die Adventzeit dient der Vorbereitung auf die Geburt Christi. Das Wort "Advent" ist vom lateinischen "adventus" abgeleitet und bedeutet soviel wie "Ankunft, Wiederkunft". Der Advent galt früher als Zeit der Stille, in der weder getanzt noch geheiratet werden durfte. Durch die extreme Vermarktung des Weihnachtsfestes geht uns die Stille aber heute mehr und mehr verloren.

Die Adventzeit lässt sich in ihren Anfängen bis ins 5. Jahrhundert und in das Gebiet um Ravenna in Italien zurückverfolgen. In Rom gab es erstmals im 6. Jahrhundert eine eigene Adventliturgie. Papst Gregor der Große setzte die Zahl der Adventsonntage mit vier fest, aber diese Dauer hat sich nicht überall durchgesetzt. In Mailand und in der orthodoxen Kirche feiert man heute noch eine Adventzeit von sechs Wochen. Die vier Adventsonntage haben jeweils ein bestimmtes Thema:

- Der 1. Adventsonntag thematisiert die erwartete Wiederkunft Christi am Letzten Tag.

- Am 2. und 3. Adventsonntag steht Johannes der Täufer im Mittelpunkt.

- Der 4. Adventsonntag ist Maria, der Mutter Jesu, gewidmet.

Im Hochmittelalter war es dann vor allem der Franziskanerorden, der die römische Advent-Praxis verbreitete. Papst Pius V. schrieb schließlich die römische Adventliturgie endgültig für die gesamte Kirche fest - ausgenommen war nur Mailand. Der erste Adventsonntag wird seit der Mitte des 8. Jahrhunderts auch als Beginn des Kirchenjahres gefeiert. Es handelt sich immer um den 1. Sonntag nach dem 26. November bzw. den 4. Sonntag vor dem 25. Dezember.

Der Advent zeigt sich als eine symbolreiche Zeit, die mit ihren Farben und Gerüchen zugleich eine sehr sinnliche Zeit ist. Erleben wir sie bewusst und gefasst, denn es lohnt sich!

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Ihnen
Gabriele PRIETL*

Beim Fallen der Blätter

*Beim Fallen der Blätter
fürchte ich nichts.
Schutzlos freue ich mich
und wage den Tag.
Mein Leben, so einzig
wie verwehendes Laub.
Jedes Blatt ein Gedicht
in Farbe und Form,
geschaffen so heiter
aus nichts und für alles,
ein jedes ganz eins.*

*Die Jahre verwehen
wie Herbstlaub im Wind,
erlöst von sich selbst,
in Schönheit gereift,
doch ohne zu achten
auf den Beifall der Welt.
Jedes Jahr findet Platz
im überall Einen
und weiter nichts
als Teil doch des
Ganzen.*

Wolfgang Schneller



Im Spiegel der Zeit ...

20 Jahre Pfarrkindergarten Frohnleiten

Zwanzig Jahre ist es nun her, dass die Pfarre Frohnleiten die Trägerschaft für den St. Josefs-Kindergarten im Vormarkt übernommen hat.

Bis zum Herbst 1986 wurde der Kindergarten von den Schwestern der "Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe" geführt. Vor zwanzig Jahren aber musste das Schwesternhaus in Frohnleiten aus Personalmangel geschlossen werden. Am 20. September 1986 nahmen die Schwestern im Rahmen einer Messfeier in der Pfarrkirche Frohnleiten von ihrer bisherigen Wirkungsstätte Abschied. Sogar Monsignore Dr. Willibald Rodler, der damalige Leiter des Amtes für Schule und Bildung unserer Diözese, war zu diesem Gottesdienst gekommen, um den Schwestern für ihr langjähriges Wirken in Frohnleiten zu danken.

Die Leitung des nunmehrigen Pfarrkindergartens übernahm Frau Brigitte Wagner, die zuvor Leiterin des Kindergartens der Pfarre Karlau war. Rückblickend hat sich viel getan in den letzten zwanzig Jahren: der Zubau und zahlreiche Renovierungsarbeiten wurden mit der großzügigen Unterstützung der Marktgemeinde Frohnleiten durchgeführt, die Zahl der Gruppen wurde erhöht uvm.

Auch heute noch wird die Kindergartenarbeit laufend weiterentwickelt. Unter dem Leitsatz "Das Kindsein des Kindes fördern" werden auch neue Schwerpunkte wie zum Beispiel das *Kneippen* gesetzt (*Siehe auch S. 6!*). Neben christlichen Grundwerten soll den Kindern auch kulturelle Offenheit, z.B. für andere Sprachen und Religionen, vermittelt werden.

Mag. Michael BOCK



Die Kindergartenkinder beim heurigen Laternenfest
Foto: Ullrich

Veränderung in der Pfarrkanzlei

Mit Jahresende tritt unsere langjährige Pfarrsekretärin, Frau Edith Leski, den (Un-)Ruhestand an. An dieser Stelle möchten wir ihr herzlich für ihr großes Engagement rund um die Pfarre danken. Die Nachfolge treten Frau Romana Zink und Frau Angelika Hütter an. Frau Edith Leski verabschiedet sich als Pfarrsekretärin mit dem nebenstehenden Brief an die Pfarrgemeinde.



Edith Leski (Mitte) mit ihren Nachfolgerinnen Angelika Hütter (links) und Romana Zink (rechts)

Alles hat seine Zeit!

Nach mehr als 15 Jahren Dienst in der Pfarrkanzlei möchte ich mich als Sekretärin von Ihnen verabschieden.

Es waren für mich Zeiten, in denen ich viele Begegnungen haben durfte, für die ich auch sehr dankbar bin. Hautnah durfte ich viele freudige, aber auch sehr traurige Ereignisse miterleben und nehme aus diesen Erfahrungen sehr viel für mich persönlich mit auf meinen Weg. Für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, möchte ich mich bedanken!

In diesen Jahren habe ich oft erlebt, wie wichtig Zeit ist - Zeit zum Zuhören, Zeit zum Lachen, Zeit zum Traurigsein. Es gibt Zeiten, wo man sich von Gott getragen fühlt und eine Zeit, wo man mit Gott und der Kirche ein wenig hadert.

Für mich beginnt eine Zeit mit neuen Herausforderungen. Ich bin systemische Lebensberaterin, Mediatorin, Hospizmitarbeiterin und beende jetzt gerade die Ausbildung zur psychologischen Astrologin. Mit meinen Möglichkeiten möchte ich weiter für Menschen da sein.

Ihre Edith LESKI

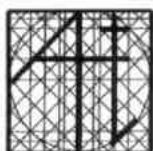
ACHTUNG!

Neue ÖFFNUNGSZEITEN in der Pfarrkanzlei ab 1. Jänner 2007:

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Ihre Fachwerkstätte für Grabgestaltung



STEINMETZBETRIEB HINTERLEITNER

Frohnleiten 03126/2755 Peggau 03127/2148

- Grababtragungen für Beerdigungen
- Grabdenkmäler
- Gruftbau
- Renovierungen
- Inschriften
- Laternen und Vasen
- Naturstein für Haus und Garten



Beratung- Ausführung

- *Erstellung einer Auftragsbestätigung für Verlassenschaft*
- *Errichtung und Pflege der Grabstätte*
- *Informationen zu Friedhofsordnungen*
- *Rechtsberatung*

***Ab sofort Winterrabatt:
- 10 % auf sämtliche
Grabanlagen***

***Bei Neubestellung eine Laterne und eine Vase gratis !
Die Fa. Hinterleitner wünscht allen Kundinnen und Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest!***

“Zeichen unseres Glaubens”

GEDENKKAPELLE AM LAUFNITZBERG



gestattet - darunter eine prachtvolle Marienstatue mit dem Jesuskind. Drei Reihen gepolsterter Holzbänke laden zur Besinnung und zum Gedenken an die allzu früh Verstorbenen ein. Das Dach besteht aus den gleichen Eternitschindeln wie das Dach des nebengelegenen Hofes. Das Seitenfenster und die Vorderseite der Kapelle sind mit Blumenkisten verschönert. Umgeben wird dieses Schmuckstück noch mit einem sehr schönen Holzzaun in Kreuzform. Die rüstige, im 85. Lebensjahr stehende Altbäuerin **Maria Pleschberger** kümmert sich nach wie vor sehr liebevoll um die Pflege der Gedenkstätte. Aufgrund von Verwitterungsschäden musste die Kapelle vor zwei Jahren außen renoviert werden. Nach der Feldersegnung, die dort alle fünf Jahre abgehalten wird,

wurde sie am 1. Mai 2004 von Pfarrer **P. Simon Orec** im Rahmen einer heiligen Messe neu eingeweiht. Das derzeitige Altartuch mit der wunderbaren Kreuzstickerei wurde anlässlich der Renovierung von **Maria Stocker** aus Peggau gespendet. Trotz der vielen Unglücksfälle, welche die Familie Zink-Pleschberger im Laufe der Zeit erlitt, hat sie den Glauben nicht verloren, was an dieser Kapelle sichtbar wird: Auf der schwarzen Gedenktafel für den 1954 verunglückten Sohn Ferdinand steht:

*Herr,
Du hast ihn uns gegeben,
Du hast ihn uns genommen,
Dein Name sei gebenedeit!*

Johann MELINZ

Am Fuße des Schiffalls steht auf dem Anwesen der Familie **Zink-Pleschberger** vulgo "**Huber in Berg**" die mit 930 Metern Seehöhe am höchsten gelegene Kapelle von Frohnleiten. Sie wurde 1954 zum Gedenken an den am 13. Februar dieses Jahres im blühendem Alter von 15 Jahren tragisch verunglückten Sohn **Ferdinand Pleschberger** errichtet. Im Gedenken eingeschlossen ist auch sein Bruder **Johann**, der im Dezember 1956 als einziger der vier Insassen einen Autounfall in Kärnten nicht überlebte. Die Gedenkkapelle fügt sich äußerst schön in das Gefüge des Hofes ein. Sie wurde auf einen Betonsockel gestellt und ist zur Gänze aus hellem Holz erbaut. Der Ausgang führt über eine Stiege aus Granitplatten. Das große Hofkreuz wurde bei ihrer Errichtung vom Herrgottschnitzer **Zenz** in Adriach restauriert und in die Kapelle integriert. Der Innenraum ist mit zahlreichen Heiligenbildern und Statuen aus-



Fotos: Melinz

HEIZ BLITZ
Wieser Ges.m.b.H.
Badl 30, 8130 Frohnleiten

**Heizöl - Diesel - Pellets
Holz - Kohle - Koks**
Sämtliche Waren prompt lieferbar!

Tel. 03127/2214



Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Gedenkmesse für Prof. Parizek



Am Dienstag, den **5. Dezember** jährt sich zum **10. Mal** der Todestag von **Prof. Johann Parizek**. Aus diesem Anlaß findet um 18.30 Uhr eine Kranzniederlegung an seinem Grab im Ortsfriedhof und anschließend ein Gedenkgottesdienst in der Kirche Adriach um **19 Uhr** statt. Die hl. Messe wird die Adriacher Sängerrunde unter der Leitung von Frau **Helge Mayr** musikalisch gestalten. An der Orgel spielt **Mag. Christian Klöckl** Werke von W. A. Mozart.

Die Abendmesse in der Pfarrkirche zum Todestag des großen Komponisten Mozart wird wegen des "Krampuslärms" abgesagt. Stattdessen werden einige Werke bei der Gedenkmesse in Adriach aufgeführt.

Zu dieser Gedenkfeier laden wir alle Freunde des für die Adriacher Kirche verdienstvollen Priesters Johann Parizek und des großen Komponisten W. A. Mozart ein.

Pfarrer P. Simon und Adriacher Kirchenrat

Danksagung unserer Seelsorger

15 Jahre ist es her, seit der furchtbare Krieg in unserer Heimat Kroatien, Bosnien und Herzegowina ausbrach. Viele Einzelpersonen, Familien, Firmen und Vereine aus der Pfarre und den Gemeinden Frohnleiten und Schrems leisteten damals enorme humanitäre Hilfe. Das größte Projekt lief vor genau 10 Jahren: 800 hochwertige Stappelsühle wurden für die Krypta der neuen Kloster- und Pfarrkirche der Franziskaner in Mostar angeschafft. Heute wollen wir uns bei allen Spendern und Gönnern in unserem Namen und im Namen unserer Franziskanerprovinz



Frohnleitner Schulkinder bei der Aktion "Kinder für Kinder"

Mostar noch einmal herzlich bedanken. Gott lohne jedem seinen großzügigen Einsatz in jener schweren Zeit!

P. Simon und P. Dominikus

HERZLICHEN DANK, BIRGIT UND LISI!

Seit Jahrzehnten haben unsere zwei Kinderpädagoginnen: Frau Birgit Sindelgruber und Frau Elisabeth Höller-Preitler den Kinderchor geleitet. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres haben sie aus berechtigten Gründen und mit viel Schmerz diesen wertvollen Dienst aufgegeben. An dieser Stelle möchten wir ihnen aufs herzlichste danken und ein Vergelt's Gott! sagen.

Landjugend-Projekt im Pfarrkindergarten

Im Rahmen des Landjugend-Projektes "Bewegter LJ Sommer - DER AUSTAUSCH" führten zwei zusammengeloste Ortsgruppen ein gemeinnütziges Projekt in ihren Heimatgemeinden durch.

In Frohnleiten gestaltete die Landjugendortsgruppe Frohnleiten gemeinsam mit der Landjugendortsgruppe Proleb eine Kräuterspirale sowie zwei Kneippbrunnen für den Pfarrkindergarten Frohnleiten. Das Projekt wurde auch von der Gemeinde Frohnleiten durch Adelheid Wieser betreut. Trotz des schlechten Wetters waren 20 Jugendliche mit Freude und Begeisterung bei der Arbeit und konnten das Projekt in weniger als 10 Stunden fertig stellen. Auch die Kindergartenpädagoginnen waren mit Freude dabei und sorgten für ein schmackhaftes Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Am Abend gab es noch ein gemütliches Beisammensein, wo viele neue Bekanntschaften geschlossen wurden. Zum Abschluss nahm die Gast-Ortsgruppe am nächsten Tag an der Erntedankprozession und am Pfarrfest teil.

Marlis ZÖHRER



**steinmetz
PIRSTNER
FROHNLEITEN**

Ihre Fachwerkstätte
für individuelle
Grabgestaltung

8130 Frohnleiten
Römerstraße 31

mail@pirstner.at
www.pirstner.at



Die Mitglieder der Landjugend hinter ihrem Werk

"Laufende Hilfe" für eine Schule in der Karibik

Beim Benefizlauf "run4unity" (Lauf für die Einheit) im Rahmen des heurigen "Kultur-Marathon Graz" am 15. Oktober nahmen über 600 Jugendliche und Erwachsene gemeinsam mit Weihbischof **Dr. Franz Lackner** teil. Das Nenngeld für die Teilnahme an dieser sozialen Aktion kam einem Schulprojekt in der Dominikanischen Republik zugute. So sicherten zum Beispiel 10 Euro Nenngeld einem armen Kind in Santo Domingo für einen Monat die Schulbildung. Insgesamt wurden an dem Marathon-tag 7.000 Euro für dieses Projekt "erlaufen". Veranstaltet wurde der Benefizlauf von "Jugend für eine geeinte Welt" in Kooperation mit der Katholischen Jugend, der Militärdiözese und der Diözesansportgemeinschaft. Die Pfarre Frohnleiten schickte fünf Läufer zu dieser unterstützenswerten Aktion, welche am Viertelmarathon (10,5 km) teilnahmen. Beim Marathon über 42,2 km wurde unser Pfarrmitarbeiter **Karl Bleimuth** sogar als Schnellster und Sieger des

"run4unity"-Laufes auf der großen Showbühne am Mariahilfer Platz geehrt und prämiert. In der Organisation des Benefizlaufes halfen die Frohnleitnerinnen **Sonja Strobl** und **Franziska Strassegger** als Freiwillige tatkräftigst mit. Nach der Siegerehrung feierte Weihbischof Lackner gemeinsam mit den Läuferinnen und Läufern in der Mariahilfer Kirche die Sonntagsmesse.

Johann MELINZ



Karl Bleimuth bei der Siegerehrung

Die Zufriedenheit

Wie schön, wenn manche sagen:
"Ich bin zufrieden,
kann nicht klagen".

Zufrieden sein, das hört man gern,
Doch leider ist es nicht modern.

Was hilft das viele Geld,
Wenn's an Zufriedenheit fehlt.
Schau net auf andre voller Neid,
Es geht nichts
über die Zufriedenheit.

Wenn du auch noch so viel besitzt
auf dieser Welt,

Alles wird zu Staub und Aschen
Und's letzte Hemd
hat keine Taschen.

Samma zufrieden mit
unserer Zeit,

Es gibt noch viele gläubige Leut,
Drum dürfen wir hoffen
auf Gottes Segen,

Den wir so notwendig brauchen
im Leben.

Resi PRIETL vulgo Koanz

100 x 1.000 €
Vorsorge-Bonus
gewinnen!

Womit können Sie später rechnen?

Unser PensionsPlaner sagt's Ihnen ganz genau.
Näheres beim Gespräch mit Ihrem
Raiffeisenberater.

**Raiffeisen
Meine Bank**



www.raiffeisen.at/steiermark

Pilgerreise nach Medjugorje

Pünktlich um 5.30 Uhr fuhren wir von Frohnleiten mit Pater Simon, unserem Reisebegleiter, ab, und kamen am späten Nachmittag - gerade rechtzeitig zur hl. Abendmesse - an unserem Zielpunkt in Medjugorje an. Dort bezogen wir unsere Quartiere und wurden wie immer hervorragend bewirtet.

Am nächsten Morgen besuchten wir die hl. Messe für deutschsprachige Pilger. Anschließend ging es den steinigen Weg zum Kreuzberg hinauf. Der Großteil unserer Pilgergruppe marschierte tapfer mit Pater Simon am Nachmittag auch noch auf den Erscheinungsberg.

Am 3. Tag besuchten wir das Cenacolo - die Heilanstalt der Drogensüchtigen - und konnten uns davon überzeugen, mit wieviel Liebe und Geduld durch "Beten und Arbeiten" die Menschen

dort von ihrer Krankheit geheilt werden. Danach ging es nach Mostar weiter. Dort sahen wir die baulichen Fortschritte der Franziskanerkirche, welche im letzten Krieg so furchtbar zerstört wurde.

Unter anderem zeigte man uns die vor 10 Jahren von der Frohnleitner Bevölkerung gespendeten Stapelstühle. Auch die mittlerweile wiederhergestellte, berühmten Alte Brücke von Mostar sahen wir.

Abends in Medjugorje angekommen, besuchten wir den internationalen Gottesdienst und sahen mit Bewunderung, wie viele Menschen (es waren einige tausend) verschiedenster Her-



kunft daran täglich teilnehmen. Am nächsten Morgen ging es heimwärts, aber nicht ohne die Sonntagsmesse im Heimatort unsers Pfarrers P. Simon zu feiern.

Spätabends gut zu Hause angekommen, bedankten wir uns bei Pater Simon sowie beim Busfahrer Andreas Kainz von der Fa. Eibisberger für die hervorragende und nette Betreuung.

Die Pilger



Jubelhochzeiten

Am 8. Oktober waren alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum feiern, zu einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Frohnleiten eingeladen. Zahlreiche Paare sind dieser Einladung gefolgt und haben ihr Eheversprechen erneuert. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. Herzlichen Dank an Pater Simon für den Gottesdienst, an die Laufnitzdorfer Sängerrunde, die sowohl die Messe als auch die Feier im Pfarrsaal mit wunderschönem Chorgesang begleitet hat,

an die Frauen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben und nicht zuletzt an Franziska Strassegger, die diese Jubiläumsfeier so gut organisiert hat.

Carmen HÖDL

EHE



Diamantene Hochzeit

Ing. Vinzenz und Elisabeth Gerger

Goldene Hochzeit

Ferdinand und Trude Rappold
Wilhelm und Katharina Amenitsch
Franz und Maria Zink
Heinrich und Johanna Waltersdorfer
Friedrich und Rosina Schwab
Josef und Maria Schwarz
Ing. Alois und Christina Köberl
Johann und Anna Hillmer

Silberne Hochzeit

Gottfried und Angelika Hörzer
Mag. Josef und Carmen Hödl
Michael und Marianne Prietl
Peter und Erna Möstl
Erhard und Romana Zink



Holzschnitt von Franz Weiß



Klima- wandel

Der Klimawandel ist in unserer heutigen Zeit und auch für die Zukunft zu einem evidenten Problem geworden. Auch die katholische Kirche muss sich Gedanken über unsere Umwelt machen, das bedeutet, dass sie für die Bewahrung der Schöpfung eintreten muss. Die deutschen Bischöfe haben diese Herausforderung angenommen und eine Stellungnahme zum Klimawandel herausgegeben.

Der Klimawandel bedroht Mensch und Natur, und die Schwächeren in diesem Zusammenleben müssen die Hauptlast tragen. Die Bischöfe fordern deshalb nicht nur ein Sehen und Urteilen, sondern ein aktives Handeln. Handlungsbedarf gibt es nicht nur in den höchsten Regierungskreisen, sondern auch in unserer Pfarre, Gemeinde oder in unserem privaten Umfeld. Im obigen Kasten sind die Empfehlungen der Bischöfe kurz zusammengefasst zu finden.

Empfehlungen der Bischöfe

- pastorale Verankerung der Schöpfungsverantwortung
- Einsatz von erneuerbarer Energie
 - Energiesparen
- Einführung von Umweltmanagement
- Nachhaltiges Investment
 - Nachhaltige Mobilität
 - Regionaler und biologischer Einkauf



Die Frohnleitner

Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Mayr-Melnhof-Straße 14, 8130 Frohnleiten

Die Angestellten und die Geschäftsführung wünschen allen Wohnungseigentümern, Mietern, Behörden und Geschäftsfreunden gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Tel.: 03126/5095-0
Fax.: 03126/5095-4809

www.frohnleitner.at

C.K.

Möbel - Fenster - Türen

lattoflex Bettenstudio

Fenster aus

Kunststoff Holz Holz/Aluminium

für Neubau und Sanierung

Demontage und Entsorgung sowie Montage durch unsere Facharbeiter

Türelemente für innen und außen

mit fachgerechtem Einbau

Möbel nach Ihren Wünschen

individuelle Planung, Anfertigung und Montage

HOLZAPFEL 

8130 FROHNLEITEN, TELEFON (03126) 2427, FAX DW -33

Wir wünschen all unseren Kundinnen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest!

IN MEMORIAM

Baumeister Ing. Josef Haushofer

Am 15. September verstarb unerwartet der fünffache Familienvater Baumeister Ing. Josef Haushofer. Er wurde am 18. März 1944 in der Lt. Günthersiedlung geboren. Nach dem Abschluss der Pflichtschule in Frohnleiten lernte er den Beruf des Tischlers, welchen er nur kurz in der Schweizerfabrik ausübte. Später übersiedelte er mit der Familie in die Dr. Ammannstraße, besuchte die HTL für Hoch- und Tiefbau in Graz und erwarb den Titel eines Bauingenieurs. Als gelernter Bauingenieur fing er in der Baufirma Ing. Vinzenz Gerger an und arbeitete später bei der Firma Rauppach in Bruck/Mur. In den 80er-Jahren machte er sich selbstständig und in den 90er-Jahren bekam die Firma den Markennamen "Baumeister Ing. Josef Haushofer & Söhne", denn seine drei Söhne Josef, Jörg und Christian verstärkten durch ihre Fachkenntnisse den Familienbetrieb.



Neben seinem Beruf als Baumeister und der Sorge für die Großfamilie hatte der Verstorbene auch viele Hobbies. In jungen Jahren spielte er Geige, unter anderem auch kurzzeitig beim Schweizerorchester. In den reiferen Jahren begeisterte er sich als Wanderer und Kletterer für die Berge. Später zog ihn die hohe See an, und er verbrachte viele Sommerurlaube mit seinen Kindern und Enkelkindern auf einem kleinen Segelboot am Meer. Baumeister Haushofer war an vielen Bauprojekten unserer Pfarre mit Rat und Tat beteiligt. Denken wir nur an den Umbau des Pfarrkindergartens Mitte der 90er-Jahre, wofür er die Planung und Bauaufsicht

übernahm oder an die Sanierung der Friedhofsmauern. Viele dieser Arbeiten verrichtete er unentgeltlich.

Ing. Josef Haushofer war mit Leib und Seele Baumeister, wie er auch mit Leib und Seele ein Familienvater war.

Eine große Menschenmenge nahm an den Begräbnisfeierlichkeiten in der Pfarrkirche und am Ortsfriedhof teil und drückte dadurch ihre tiefe Wertschätzung und Verbundenheit mit dem Verstorbenen aus. Viele Menschen brachten der trauernden Familie ihr tiefempfundenes Mitgefühl zum Ausdruck.

An dieser Stelle sei Josef Haushofer für seine Verdienste um unsere Pfarre gedankt.

Ebenso richtet sich der Dank an die Familie des Verstorbenen und an alle, die statt Blumen und Kränzen ihre Spenden dem Verein "Leib und Söl" gegeben haben.

Gott möge sein großer Lohn sein!

P. Simon OREC

IN MEMORIAM

SR Margarethe Haferl

Am 25. Oktober verstarb nach einem Schlaganfall im 91. Lebensjahr die Volksschuldirektorin i. R. Frau SR Margarethe Haferl. In Graz geboren und zur Volksschullehrerin ausgebildet, kam sie nach Frohnleiten, wo sie Lehrerin und in den 70er-Jahren Direktorin der VS II war. Mit großen pädagogischen Fachkenntnissen und Liebe zu den Kindern genoss sie hohes Ansehen unter den Kollegen und in der Gemeinde. Sie engagierte sich bis ins hohe Alter in unserer Pfarrgemeinde, bei der Katholischen Frauenbewegung und darüber hinaus. Mit großem Fleiß und ihrem fröhlichen Wesen trug sie viel zum Gemeinschaftsgefühl dieser so wichtigen Gruppe unserer Pfarrgemeinde bei.

Ihr sei auf diesem Weg großer Dank für ihre Verdienste um unsere Pfarre ausgesprochen. Gott lohne ihren Einsatz für die Pfarre und Gemeinde reichlich!

P. Simon OREC

*Alles, was zerfällt, gehört der Erde.
Doch alles, was lieb ist, dem Himmel.*

Anton Rotzetter

FOTO-STUDIO-DROGERIE
Siegfried Ullrich
e-mail: fa.ullrich@frohnleiten.at
6130 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22010 • 0664/4337683

IN MEMORIAM

Pater Paulus Lorenz Baumann OCist.

Nach langer und schwerer Krankheit ist P. Paulus Baumann im September dieses Jahres verstorben. Der gebürtige Bayer und gelernte Buchdrucker legte 1955 im Benediktinerkloster Schweiklberg seine Profess ab. Später studierte er in Tirol Theologie und wurde 1976 zum Priester geweiht. Inzwischen war er in das Zisterzienserstift Rein übergetreten.

30 Jahre lang wirkte er in der Wallfahrtskirche Maria Straßengel. Im Mai dieses Jahres empfing er noch die Wallfahrergruppe aus Frohnleiten bei der Fußwallfahrt nach Maria Straßengel.

P. Simon OREC



Neues Werk von Christian Klöckl

Mit der **"Missa Solemnis"** stellt **Christian Klöckl** am 16. 12. um 19.30 Uhr sein drittes großes Werk vor. Nach der "Missa de profundis" (1999 und 2000) und dem Klavierkonzert (2004) stellt er nun wieder die Orgel und das "sakrale Werk" in den Mittelpunkt.

Die Orchesterbesetzung ist diesmal originell und ungewöhnlich. **Christian Klöckl** setzt Instrumente wie Sopransaxophon, Harfe, Euphonium usw. ein. Gedanken des Komponisten zum Werk:

"Das einzigartige Ereignis - Christi Geburt - konnte ich nicht in pastorales, alpenländisch angehauchtes Kolorit einbetten, wie etwa die Vorstellung von verschneiter Winterlandschaft und Holzhütte mit Krippe.

Ich wollte stattdessen einen all umfassenden Kosmos zum Klängen bringen:

Wie der Wind der Wüste oder der Stern von Bethlehem.

Die Orgel sollte im Zentrum stehen, umgeben von archaischen Instrumenten, die es schon vor 2000 Jahren gab: Die Harfe, Zimbeln und die Schalmel, für die ein Sopransaxophon mit seinen ein hervorragende Alternative bietet."

Auch die Solisten sind hervorragend besetzt. Die Konzertharfe spielt die am Grazer Konservatorium unterrichtende Frau Prof.

Eva Hoffellner.

Den Sopransaxophonsolopart übernimmt **Mag. Karl Grassegger**, das Violinsolo Frau **Bernadette Schmutz**, den Sopransolopart Frau **Mag. Heidemarie Pöschl** und den Tenorsolopart Herr **Wolfgang Müller-Lorenz**. Herr Müller-Lorenz sang an allen großen Opernhäusern der Welt, er sang unter der Leitung von Zubin Mehta Wagner-Opern und machte zahlreiche Konzerttourneen.

Der Probenaufwand für die Missa Solemnis ist natürlich enorm - jeder Solopart muss mit jedem Solisten in Einzelproben erarbeitet und abgestimmt werden. Da es sich um ein "brandneues" Werk handelt, kann es nicht auf CD vorstudiert werden. Wie ein Mosaik werden die einzelnen Instrumente dann zu einem großen Ganzen mit Orgel und Chor verschmolzen. Der große Augenblick - die URAUF-FÜHRUNG - wird somit zum einzigartigen Ereignis. Keiner weiß, wie das Gesamtwerk auf das Publikum wirken wird. Die Spannung ist dementsprechend groß.

Am **16. Dezember** um **19.30 Uhr** wird es dann in der **Pfarrkirche Frohnleiten** soweit sein. Hoffentlich werden viele FrohnleitnerInnen bei diesem **Konzertereignis** dabei sein.

C.K.



Mag. Christian Klöckl an der Orgel

Chor der Pfarrkirche Frohnleiten

8130 Frohnleiten
Dipl.-Ing. Gerhard Köckl Tel./Fax: 03128-2187

Adventkonzert

Mit festlichen barocken Klängen wird am Sonntag, den **3.12.** um **19 Uhr** in der Pfarrkirche der Advent "eingeläutet". Viele Choräle aus dem Barock wie zum Beispiel "Es ist ein Ros entsprungen" oder "Macht hoch die Tür" zählen bis heute zum allgemein bekannten Liedschatz für die Advent- und Weihnachtszeit. Der **Chor der Pfarrkirche** wird diese beiden und weitere, weniger bekannte Stücke singen, unterstützt von den hellen Stimmen eines Kinderensembles, das schon letztes Jahr in Bachs Weihnachtssoratorium mitgewirkt hat. Die andere Hälfte des Konzerts wird von **"Joey's BaRock-Ensemble"** gestaltet, dessen junge Streicher unter der Leitung von Bernadette Schmutz Instrumentalkonzerte von Vivaldi und Corelli einstudiert haben.

Mag. Miriam AHRER



Foto: A. Hütter

AUTORENLESUNG:

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Elisabeth M. Jursa, Schriftstellerin mit Frohnleitner Wurzeln, lud zu einer eindrucksvollen Lesung in den Pfarrsaal. Die berührenden lyrischen und Kurzprosa-Texte regen zum Nachdenken an. Manchmal finden sich zwischen

den Zeilen Antworten auf ganz persönliche Fragen. Es sind keine besserwisserischen Belehrungen, sondern sensible Annäherungen an das Unsagbare. Fr. Jursa wurde durch zahlreiche Auslandsaufenthalte immer wieder zu Texten inspiriert. Während des Jugoslawienkrieges lebte sie ein Jahr in Bosnien. Die Erfahrungen mit Krieg und Leid verarbeitete sie im Buch "Die Gänsehaut meiner Seele bleibt". Fr. Jursa verschließt nicht ihre Augen, sie

sieht hin, auch wenn das Wegsehen oft einiges leichter machen würde. Bisher sind von ihr folgende Bücher erschienen: "Oft genügt ein Lächeln", "Geflügelte Gedanken", "Die Gänsehaut meiner Seele bleibt - Jeder Krieg ist eine Niederlage" und "Unterm Strich".

Angelika HÜTTER

Mit Hochdruck auf Hochglanz

Einige Tage vor dem Erntedankfest erschienen unter dem Kommando von **Heidi Eibisberger** elf fröhliche Helferinnen, größtenteils Familienangehörige, und zwei männliche Wasserträger, bestückt mit einem Hochdruckstaubsauger aus der eigenen Autobuswerkstätte, um die Pfarrkirche wieder auf Hochglanz zu bringen. Nach gründli-

chem Putzen und Schrubben glänzte die Pfarrkirche wieder wie neu. Pfarrer P. Simon Orec freute sich sehr über diesen Einsatz und lud alle Beteiligten anschließend zu einer guten Jause ins Kloster ein.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die mitgeholfen haben!

Johann MELINZ



Sternsingeraktion

Unter dem Motto "Wir bewegen was - für eine gerechte Welt" sind die SternsingerInnen mit ihren Begleitpersonen am Mittwoch, den **3. Jänner** und am Donnerstag, den **4. Jänner**, wieder in den Gemeinden Frohnleiten und Schrems unterwegs. Sie bringen die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu allen Menschen.

Die **Anmeldungen** zum Sternsingen sind ab sofort in der **Pfarrkanzlei** möglich (Telefon: 2488-0).

Die **Probe** für das Sternsingen findet am Sonntag, den **17. Dezember** nach der 10-Uhr-Messe statt.

Mit den gesammelten Spenden werden jedes Jahr über 500 Hilfsprojekte unterstützt. Durch die heurige Dreikönigsaktion werden zum Beispiel viele Bauernfamilien auf den Philippinen gefördert, damit sie genügend Reis für den Eigenbedarf ernten können. Mit Ihrer großzügigen Spende helfen Sie mit, dass die Menschen in der "Dritten Welt" in Frieden und ohne Unterdrückung leben können. Ein herzliches "Vergelt's Gott"!

Johann MELINZ

www.steiermaerkische.at

1mal im Jahr ist uns zu wenig.

Unsere Hilfe kommt das ganze Jahr.

Steiermärkische
SPARKASSE

In Jeder Beziehung zählen die Menschen.

Aus diesem Anlass unterstützte die Steiermärkische Sparkasse im Jahr 2006 folgende Projekte und Institutionen:

Diözesansportgemeinschaft • Haus der Barmherzigkeit
Hospizverein Steiermark • Lebenshilfe Steiermark • Rotes Kreuz • SOS Kinderdorf
Sozialhilfverband Leibnitz • Steirer helfen Steirern • tag.werk • Caritas Graz
Telefonseelsorge Graz • vinzihelp • Haus Rosalie ...



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Wir gratulieren!

Fast gleichzeitig haben zwei unserer Redaktionsmitglieder, **Michael Bock** und **Hannes Schwab**, ihr Studium an der Karl-Franzens-Universität Graz abgeschlossen und den Grad eines Magisters verliehen bekommen. Herr Michael Bock schrieb seine Diplomarbeit zum Thema "Long memory in Finanzzeitreihen" und Herr Hannes Schwab über "Musikalische Wortschätze". Bei den Sponsionen war auch Pfarrer P. Simon anwesend, teilte die Freude der jungen Absolventen und überbrachte ihnen Glückwünsche im Namen der Pfarre. Auf diesem Weg gratulieren auch wir und wünschen das Beste auf dem weiteren Bildungs- und Lebensweg, denn beide haben vor, das Studium bis zum Doktoratsabschluss fortzuführen. Wir freuen uns, dass sie uns als Redakteure weiterhin erhalten bleiben.

Gabriele PRIETL



P. Simon, Mag. Hannes Schwab, Gabi Prietl, Mag. Michael Bock, Johann Melinz

Weihnachtsbuch-, Kinderbuch- und Krippen-Ausstellung im Pfarrzentrum:

Feiertag, 8. Dezember, von 7 bis 12 Uhr
 Samstag, 9. Dezember, von 9 bis 12 Uhr
 Sonntag, 10. Dezember, von 7 bis 12 Uhr



REGNER

Der Nikolaus kommt zu Ihnen

Der hl. Nikolaus hat den Menschen viel Gutes getan. Um ihn nicht zu vergessen, wird die Pfarre auch heuer die Möglichkeit für "Nikolaushausbesuche" bieten.



Liebe Eltern, falls Sie den Besuch des hl. Nikolaus in Ihrer Familie wünschen, bitten wir Sie, dies bis **spätestens Montag, 4. Dezember in der Pfarrkanzlei** bekanntzugeben. Die Hausbesuche des hl. Nikolaus werden am **Dienstag, 5. Dezember** in der Zeit von **16.00 bis 19.30 Uhr** stattfinden.

Unser Anliegen ist es, den Kindern und der Familie Freude zu bereiten. Der Nikolaus freut sich, wenn er bei Ihnen anklopfen darf und alle rufen: "Herein, lieber Nikolaus, komm in unser Haus!"

Mag. Johannes THEISSL

Weihnachtsmarkt der Katholischen Frauenbewegung



Samstag, 02. Dezember, 9 bis 18 Uhr
 Sonntag, 03. Dezember, 7 bis 11 Uhr
 Sonntag, 10. Dezember, 7 bis 11 Uhr



DIE KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG & DIE BASTELRUNDE FREUEN SICH AUF I H R E N BESUCH!

Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen Ihnen

BAUMEISTER ING. JOSEF HAUSHOFER
 BAUÜBERWACHUNGS- UND PLANUNGSBÜRO



Die Friedhofsverwaltung informiert!



Das Jahr geht zu Ende und wir möchten einfach Danke sagen für die pünktliche Einzahlung der Grabmieten.

Immer wieder wird angefragt, ob es zum Einzug des Grabes kommen kann, wenn einmal die Einzahlung vergessen wird. Wir können sie beruhigen: dies geschieht erst, wenn wir trotz aller Versuche keinen Grabinhaber feststellen können.

Die Grabsteinaufkleber um Allerheiligen sind eine gute Hilfe, um mitzuteilen, dass wir keine Ansprechperson finden. Einige Leute haben sich auch heuer wieder gemeldet und uns damit sehr geholfen.

Die Friedhofsverwaltung wünscht der Pfarrgemeinde Frohnleiten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2007.

Edith LESKI und Erhard ZINK

Frauentreff

Unsere Termine: 20.12., 17.01.,
21.02 und 21.03.

Wir treffen uns immer in der Pfarre
von 9 bis 11 Uhr.

Jede Frau ist herzlich zum Vorbei-
kommen eingeladen!

Begleitet werden Sie von Edith Leski
und Gabi Prietl.

Russische Weihnacht Weihnachtskonzert der Zarewitsch

DON KOSAKEN

4. Dezember um 19 Uhr in
der Pfarrkirche Frohnleiten

Kartenvorverkauf: Tourismusver-
band Frohnleiten

Eheseminare für Brautpaare im Pfarrzentrum

10. Februar, 10. März, 14. April und
25. August
jeweils von 13.30 bis 21 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.graz-seckau.at/pfarre/frohnleiten

Elektro LANG

Lautsprecheranlagen
Feste, Veranstaltungen, Beerdigungen

Verkauf von Markengeräten

zu fairen Preisen
individuelle Beratung nach Terminvereinbarung

03126 / 31 72



Farbenspiel

Steirische Künstler in
Deutschfeistritz

Vernissage

1. Dezember um 19 Uhr
im Marktgemeindeamt
Deutschfeistritz

Dauer der Ausstellung
bis 15. Dezember

Trag war bei
KIRCHEN BETRAG

Sprechtage der Kir- chenbeitragsstelle im Pfarrzentrum:

jeden 1. Freitag im Monat
Die nächsten Termine sind:

1. Dezember, 5. Jänner,
2. Februar und 2. März
jeweils von 9 bis 13.30 Uhr
und von 14 bis 17 Uhr

Aus dem Leben unserer Pfarre

TAUFE



MAYR-MELNHOF-SAURAU Franz Antonius Georg
Clemens, Mayr-Melnhof Str. 32, am 12. Sept.
BAGARIC Zana, 8605 Kapfenberg, Am Sagacker
2/8/2, am 23. September

JANJIC Marko, Badgasse 5, am 24. September
KAHR Lukas, Adriach-Rabenstein 57A, am 14. Okto-
ber

KINK Fabio, Antonienhöhe 23, am 28. Oktober
GRGIC Jana, 8605 Kapfenberg, Anton-Mühlbacher-
Str. 84/3, am 28. Oktober

HÖRZER Marie, Wannersdorf 36B, am 04. Novem-
ber

BUDES Dorian, 8605 Kapfenberg, Rainweg-Süd
178/8, am 04. November

RAIT Bianca, Schrems 58A, am 05. November

ZÖHRER Johannes Friedrich, Adriach 30, am 18.
November

EHE



STRASSER Helmut Erich, Großhandelskfm., 8121
Deutschfeistritz, Königgr. 50 und REITHOFER Kat-
harina, Pharm.Kfm. Assist., 8010 Graz, Theod.Kör-
nerstr.138, am 09. September

BAGARIC Marinko, Fliesenleger und BAGARIC Je-
lica, Angestellte, beide 8605 Kapfenberg,
Am Sagacker 2/8/2, am 23. September

TOD



GROSSEGGER Raimund, Am Grünanger 52, am 27.
August (78)

SCHWEIGER Balthasar, Badgasse 2, am 26. August
(86)

Ing. HAUSHOFER Josef Rudolf, Kernstockweg 7,
am 15. September (62)

AFFENBERGER Martha, Rothleiten 8, am 17. Sep-
tember (74)

TREMESBERGER Johanna, Adriach 13, am 11. Ok-
tober (88)

HAFERL Margarethe, Am Grünanger 44, am 25. Ok-
tober (90)

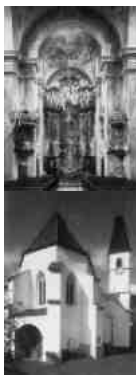
KINDLHOFER Adelheid, Adriach 76, am 07. Novem-
ber (82)

Dr. KOSTRAWA Oskar, Mauritzner Hauptstr. 10, am
07. November (85)

Danksagung

Ich möchte ein herzliches "Vergelt's Gott" für die
besinnliche Messe für die verstorbene Frau Olga
Rager aussprechen. Besonders möchte ich den
vielen Freunden, Bekannten sowie Pater Domini-
kus und Herrn Krajnc und allen Mithelfern danken.

Alwine HAIDINGER



Termine & Ankündigungen



Gottesdienste in der Pfarrkirche



Montag bis Samstag:

Hl. Messe um **19 Uhr**

Sonn- und Feiertage:

Hl. Messe um **8, 10 und 18 Uhr**

Medjugorje-Gebetstreffen:

jeden Donnerstag um **17 Uhr**

Rosenkranzgebet:

täglich um **17.30 Uhr**

In der **ADVENTZEIT** sind die hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 6, 10 und 18 Uhr. Die hl. Messe um 8 Uhr entfällt!

Feste und Ankündigungen

DEZEMBER

02.12.

Hl. Messe und Adventkranzweihe um 18 Uhr

03.12.

1. Adventsonntag

5.12.

Rorate um 6 Uhr,
die Abendmesse entfällt!

08.12.

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

10.12.

2. Adventsonntag

17.12.

3. Adventsonntag

24.12.

4. Adventsonntag und Heiliger Abend: 16 Uhr Kindermesse, 22 Uhr CHRISTMETTE

25.12.

Hochfest der Geburt des Herrn - hl. Messen um 10 und 18 Uhr

26.12.

Fest der hl. Familie - hl. Messen um 10 und 18 Uhr

27.12.

Hl. Johannes (Weinweihe) hl. Messe um 18 Uhr

28.12.

Unschuldige Kinder - hl. Messe um 9 und 18 Uhr

31.12.

Hl. Silvester - hl. Messen um 8, 10 und 18 Uhr
Jahresschlussandacht

JÄNNER

01.01.

Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria - hl. Messen um 10 und 18 Uhr

06.12.

Fest der Erscheinung des Herrn - Hl. Drei Könige, hl. Messen um 10 und 18 Uhr

FEBRUAR

02.02.

Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess, hl. Messen um 8 und 18 Uhr

21.02.

Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit, hl. Messen um 8 u. 18 Uhr

Außengottesdienste



ADRIACH

25./26./27.12.

01./06.01. und 02./24.02.

Hl. Messen jeweils um 9 Uhr

SCHREMS

03.12.

Barbaramesse um 15 Uhr

Kulturtermine

Sonntag, 3. Dezember

19 Uhr, Barock-Konzert in der Pfarrkirche, Joey's BaRock-Ensemble (Leitung: Bernadette Schmutz) und Chor der Pfarrkirche (Leitung: Miriam Ahrer)

Dienstag, 5. Dezember

18 Uhr Abendmesse in der Kirche Adriach, Christian Klöckl spielt am Todestag von W.A. Mozart die letzten beiden Orgelwerke KV 616 & 617 des Komponisten.

Samstag, 16. Dezember

19.30 Uhr, Uraufführung der "Missa Solemnis" von Christian Klöckl in der Pfarrkirche Frohnleiten

Sonntag, 17. Dezember

16 Uhr Adventkonzert des Hugo von Montfort-Chors in der Pfarrkirche

Sonntag, 24. Dezember

22 Uhr Christmette, Ignaz Reiman: Pastoralmesse und Weihnachtsmotetten

Montag, 25. Dezember

10 Uhr Christtags-Messe, Wolfgang Amadeus Mozart: "Spatzenmesse"

Begegnung

In eigener Sache...

Wir sind immer froh, Rückmeldungen von unseren Lesern zu bekommen und freuen uns über jede Anregung zu neuen Artikeln.

Kontakt: Redaktion Pfarrblatt

Hauptplatz 1

8130 Frohnleiten

michael.bock@frohnleiten.at

Redaktionsschluss: 23.02.2007

Nächste Ausgabe: 08.03.2007

WICHTIGES rund um die Pfarre

Parteiverkehr in der Pfarrkanzlei:

Montag bis Freitag 8 bis 11 und 13 bis 15 Uhr

ACHTUNG NEU ab Jänner 2007:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Telefon: 03126/2488-0, Fax: 03126/2488-5

Email: pfarre.frohnleiten@graz-seckau.at

Die Ministrantenstunden sind jeden 1. Samstag im Monat um 16 Uhr.



Die Jugendseite des Frohnleitner Pfarrblattes



Österreichweit nahmen am Projekt "72 Stunden ohne Kompromiss" wieder tausende Jugendliche teil. Ein kräftiges Lebenszeichen gab auch die Jugend in unserer Pfarre bei diesem Projekt von sich, das von Ö3, Caritas und Katholischer Jugend getragen wird. Im Rahmen dieses Projektes, das heuer zum dritten Mal nach 2002 und 2004 stattfand, besuchten Jugendliche aus unserer Pfarre die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Adriach.

Die Jugendlichen schenkten den älteren Menschen einen ganzen Nachmittag an Zeit. Zeit ist heutzutage schon ein sehr knappes Gut, auch bei Schülern: neben Schule, Musikunterricht, Sport in Vereinen bleibt kaum noch Zeit zu verschenken übrig.

Die Jugendlichen sprachen mit den Bewohnern des Alten- und Pflegeheimes Adriach. Sie ließen sich von früher erzählen, spielten Karten und Mensch-ärgere-dich-nicht, wobei sie eine Niederlage nach der anderen "einfuhren". Als Abschluss dieses Nachmittages wurde gemeinsam im Altenheim eine hl. Messe mit **P. Dominikus** gefeiert, die musikalisch vom Jugendchor unserer Pfarre unter der Leitung von Herrn **Rainer Schmutz** gestaltet wurde.

Für die Jugendlichen war dieser Nachmittag eine wertvolle Erfahrung, und auch für die älteren Menschen war es



eine willkommene Abwechslung.

Auf diesem Wege möchte ich allen Jugendlichen für ihr Engagement danken. Mein Dank gilt auch P. Dominikus und Herrn Rainer Schmutz für ihre tatkräftige Unterstützung und dem Pflegepersonal des Alten- und Pflegeheimes Adriach für die freundliche Aufnahme.

Ich bin zuversichtlich, dass auch in Zukunft ähnliche Projekte in Frohnleiten möglich sind, und ich lade heute schon alle Jugendlichen dazu ein, sich bei derartigen Projekten, die im Zeichen der Mitmenschlichkeit stehen, zu beteiligen.

Mag. Michael BOCK
Projektorganisation



Jugendmessen in der Pfarrkirche

31. Dezember (Jahresschlussandacht),
28. Jänner und 25. Februar
jeweils um 18 Uhr

Kindergottesdienste

3. 12. um 10 Uhr und 24. 12.
um 16 Uhr (Kindermette)

*Lasst uns in dem Licht leben,
das der Herr uns schenkt!*

Jesaja 2,5